

Welches waren die Folgen der Schlacht? Auf der Ebene bei Breitenfeld steht ein Denkstein mit folgender Inschrift:

„Gustav Adolf, Christ und Held,  
rettete bei Breitenfeld  
Glaubensfreiheit für die Welt.“

Das ganze evangelische Deutschland pries jetzt den König aus dem Norden als seinen Helden und Befreier. Die Macht der Katholischen war gebrochen; Tillys Kriegsrühm war mit einem Schläge vernichtet. Die Evangelischen gaben ihren Haß über den Bedrückter nach der Schlacht in einem Spottliede kund, das also begann:

„Ich bin ein Postbot', ausgesandt  
vom König von Schweden in alle Land,  
dem Herrn Tilly nachzufragen,  
der sich aus Sachsen hat lassen jagen.  
Ei, Lieber, sag', wo find' ich doch  
den verlorenen Grafen Tilly noch?“

Überschrift?

**Zusammenfassung: Gustav Adolfs Sieg bei Breitenfeld. 1631.**

6. Wie wird nun der Schwedenkönig seinen Sieg ausüben?

Bei den evangelischen Fürsten fand er nun kein Hindernis mehr. Überall wurde ihm zugejubelt; alle reichten ihm die Bundeshand. So stand ihm der Weg durch Deutschland frei. Er wandte sich mit seiner Macht nach dem Süden und marschierte im Siegeszuge durch Thüringen, Franken und Bayern, geradewegs auf München los. Tilly hatte mittlerweile ein neues Heer zusammengeworben und suchte die Schweden am Lech aufzuhalten und eröffnete auf ihr Lager ein heftiges Geschützfeuer. Die Schweden hielten im Kugelregen tapfer stand, suchten eine Furt und errichteten unter großen Schwierigkeiten eine Brücke und stürmten über den Fluß. Da wurden Tillys Truppen entmutigt und gaben ihre Stellung auf. Der abermals Besiegte wollte seinen zweiten Unglückstag nicht überleben. Mit einer auserlesenen Reiterfchar stellte er sich dem Feinde entgegen. Da zerschmetterte ihm eine Kanonenkugel den Fuß, so daß er nach kurzer Zeit starb. So hatte der Kaiser seinen tüchtigsten Feldherrn verloren. Gustav Adolf aber säumte nicht; er reinigte fast ganz Bayern von den Kaiserlichen, nahm Augsburg und München ohne Kampf und rückte gegen Osterreich vor, um dem Kaiser den Schneekönig aus dem Norden vorzustellen.

**Vertiefung.**

Warum drang Gustav Adolf in Bayern ein?

Inwiefern war der Sieg am Lech für die Evangelischen ein noch größerer Erfolg als der bei Breitenfeld? (Tilly war tot; die Katholiken waren führer- und machtlos. Der Kaiser befand sich also in größter Bedrängnis. Dem Schwedenkönige stand der Weg nach Wien offen.)

Überschrift?

**Zusammenfassung: Gustav Adolfs Siegeszug durch Deutschland.**

7. Wie Gustav Adolf gegen Wallenstein kämpfen mußte. Das wundert uns! Wie war es wohl gekommen, daß der Schwedenkönig